



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 7 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 11. FEBRUAR 2004

AMTLICHER TEIL

- Nr. 146* Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 147* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle für Kinder- und Jugendheilkunde an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 148* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 149* Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Festsetzung von Schulsprengeln
- Nr. 150* Verlautbarung über die Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2004
- Nr. 151* Verlautbarung, Werttarif für Hausgeflügel im ersten Halbjahr 2004
- Nr. 152* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Februar 2004
- Nr. 153* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Verordnung der Tiroler Landesregierung über das Sonderschutzgebiet „Kranbitter Innau“
- Nr. 154* Kundmachung über die Ausschreibung der Unternehmerprüfung nach dem Tiroler Schischulgesetz 1995
- Nr. 155* Kundmachung des Verzeichnisses der Heizungsanlagenprüfer
- Nr. 156* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines ergänzenden Bbauungsplanes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 157* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 158* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 159* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 160* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 161* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 162* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 163* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz
- Nr. 164* Korrektur eines offenen Verfahrens: Stark- und Schwachstromanlagen für die TILAK
- Nr. 165* Korrektur eines offenen Verfahrens: Wärme/Lüftung Sanitäre für die TILAK
- Nr. 166* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Lawinerverbauung Erlachgalerie im Zuge der L 25 Deferegental Straße
- Nr. 167* Offenes Verfahren: Belagssanierungsarbeiten auf Bundesstraßen in Tirol
- Nr. 168* Offenes Verfahren: Generalunternehmerarbeiten inkl. Materiallieferung für die Gemeinde Ellmau und den Wasserversorgungsverband Ellmau und Going am Wilden Kaiser
- Nr. 169* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Kössen
- Nr. 170* Offenes Verfahren: Finanzierung eines Kanalbauabschnittes für die Gemeinde Kirchberg in Tirol
- Nr. 171* Offenes Verfahren: Bewegliche Abschlüsse von Fenstern (Sonnenschutz) für den Neubau der Volksschule und des Musikprobelokals Hatting
- Nr. 172* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Ortskanalisation der Gemeinde Pfons
- Nr. 173* Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Aluminium und Holz, Spenglerarbeiten und Schließanlage für den Erweiterungsbau beim Wohn- und Pflegeheim Lienz
- Nr. 174* Offenes Verfahren: Holzböden für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 175* Offenes Verfahren: Täfelungen in Holzkonstruktion für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 176* Offenes Verfahren: Steinholzböden für den Neubau der Hauptschule Kappl
- Nr. 177* Offenes Verfahren: Diverses Registriermaterial für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 178* Offenes Verfahren: Behandlungs-, Massage- und Patiententransportliegen für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 179* Offenes Verfahren: Beratung für ein Ausbaukonzept Gebäudeleittechnik für die TILAK
- Nr. 180* Offenes Verfahren: Innentüren in Holz und Holzverkleidungen – TCC Hall für die TIVELOP GmbH
- Nr. 181* Offenes Verfahren: Bau-, Innen-Schlussreinigung – TCC Hall für die TIVELOP GmbH
- Nr. 182* Offenes Verfahren: Baubewachung durch Dritte – TCC Hall für die TIVELOP GmbH
- Nr. 183* Offenes Verfahren: Bestuhlung Hörsaal – TCC Hall für die TIVELOP GmbH
- Nr. 184* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten/Putzsanierung für die Sanierung der Gebäudehülle der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Innsbruck
- Nr. 185* Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen für ein Ausweichquartier beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck
- Nr. 186* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
- Nr. 187* Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG
- Nr. 188* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für den Neubau eines Pflegeheimes und den Umbau und die Sanierung des Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck

Fortsetzung nächste Seite!

Nr. 189 Offenes Verfahren: Lieferung und Montage von Schutz-
zäunen für eine Sportanlage in Pians im Auftrag der Alpen
Straßen AG

Nr. 190 Offenes Verfahren: Generalsanierung der Rabental-
brücke und Randbalkenerneuerung an der Landeckbachbrücke
(beide im Gemeindegebiet von Matrei i. O.) für die Felbertau-
ernstraße AG

Nr. 191 Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten (Rahmenauf-
trag) für die Hauptverwaltung Innsbruck sowie Dienststellen-
und -wohnungen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG in Inns-
bruck und Umgebung

Nr. 192 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Be-
werberkreises): Lieferung von Regeltrafos für die TIWAG-Tirol-
er Wasserkraft AG

Nr. 146 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Radiologie, Klinische Abteilung für
Radiodiagnostik 1, gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr, eine
Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Be-
schäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossenes Medizinstudium, Turnus-
arztausbildung.

Erwünscht: Vorerfahrung in diagnostischer Radiologie.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-
barung im Boten für Tirol in der Personalabteilung I des Landes-
krankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzu-
bringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und
Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des
Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK,
Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabtei-
lung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder E-Mail unter
peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 6. Februar 2004

Der Leiter der Personalabteilung I: Meyer

Nr. 147 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

AUSSCHREIBUNG

einer Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle für Kinder- und Jugendheilkunde

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde/
Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie, gelangt ab 1. April
2004 eine Landes-Facharzt/-ärztinnenstelle zur Besetzung.

Qualifikation: Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde; Er-
fahrung in der Betreuung onkologischer Patienten inkl. Stamm-
zelltransplantationen; Erfahrung in der Qualitätssicherung von
onkologischen Patienten (klinische Studien); Teamfähigkeit;
Interesse an der Weiterentwicklung von Behandlungsverfahren bei
onkologischen Erkrankungen.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. März 2004 in der Perso-
nalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-
Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 6. Februar 2004

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 148 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/122

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach
Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministe-

rium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit
von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„The School of Rock“ (englisch, UIP, 2.982 Laufmeter);

„School of Rock“ (deutsch, UIP, 2.982 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Mission 3 D“ (Buena Vista, 2.312 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Open Range – Weites Land“ (Constantin Film, 3.813 Laufmeter).

Innsbruck, 3. Februar 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 149 • Bezirkshauptmannschaft Imst • Ic-102/2003-04

VERORDNUNG

Aufgrund des § 27 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsge-
setzes wird nach Anhören der gesetzlichen Schulerhalter und des
Bezirksschulrates Imst verordnet:

§ 1

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom
16. August 1988, Zl. III-102/88, wird geändert und die Sprengel
für die Volksschulen Haiming, Ötz und Sautens wie folgt neu fest-
gesetzt:

Für die Volksschulen in der Gemeinde Haiming: das Ge-
meindegebiet der Gemeinde Haiming;

Für die Volksschulen in der Gemeinde Ötz: das Gemeinde-
gebiet der Gemeinde Ötz;

Für die Volksschule der Gemeinde Sautens: das Gemeinde-
gebiet der Gemeinde Sautens.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2004 in Kraft.

Hinweis: Die Kinder aus dem Gebietsteil Ebene/Gemeinde
Ötz, die derzeit die Volksschule Sautens besuchen, sind berech-
tigt, diese auch dort zu beenden.

Imst, 5. Februar 2004

Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 150 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • wvs-2004/52-1

VERLAUTBARUNG

über die Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2004

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates
in Tirol hat am 2. Februar 2004 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes
vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat
in Tirol, LGBL Nr. 74/1990, in der Fassung LGBL Nr. 107/1998,
folgende Änderung der Geschäftsverteilung beschlossen:

I.

Ab 4. Februar 2004 wird jedes vierte Berufungsverfahren, das nach § 7 B) der Geschäftsverteilung an sich Herrn Dr. Gert Ebner zuzuteilen wäre, Frau Dr. Monica Voppichler-Thöni zur Entscheidung als Einzelmitglied zugeteilt.

II.

Ab 4. Februar 2004 wird § 2, § 3 vierter Absatz, § 5 erster Absatz, § 10 erster Absatz und § 11 der Geschäftsverteilung 2004 durch die Kammer 14, bestehend aus der Vorsitzenden Dr. Monica Voppichler-Thöni, dem Berichterstatter Dr. Christoph Lehne und dem weiteren Mitglied Dr. Alois Huber ergänzt.

III.

Mit 4. Februar 2004 scheidet Dr. Siegfried Denk als Mitglied der Kammer 11 aus.

Ab 1. März 2004 werden Dr. Siegfried Denk und ab 1. April 2004 Dr. Gert Ebner keine neuen Berufungsverfahren nach § 7 B) der Geschäftsverteilung und keine neuen Beschwerdeverfahren nach § 6 der Geschäftsverteilung zugeteilt.

Sofern die Berufungsverfahren nicht Frau Dr. Monica Voppichler-Thöni zuzuteilen sind (Punkt I.), werden sie auf die anderen im § 7 B) der Geschäftsverteilung angeführten Einzelmitglieder – beginnend mit Dr. Christoph Lehne – der Reihenfolge nach abwechselnd aufgeteilt.

Beschwerdeverfahren nach § 6 GV werden Mag. Albin Larcher (Vertreter: Dr. Christoph Lehne) zugeteilt.

IV.

Dies gilt sinngemäß für Berufungsverfahren nach § 7 B) der Geschäftsverteilung und Beschwerdeverfahren nach § 6 der Geschäftsverteilung, die Dr. Siegfried Denk im Zeitraum vom 1. Jänner 2004 bis 29. Februar 2004 zugeteilt wurden und von diesem nicht bis 31. März 2004 entschieden wurden.

Dabei ist das nicht abgeschlossene Berufungsverfahren nach § 7 B) der Geschäftsverteilung mit der niedrigsten Aktenzahl Dr. Christoph Lehne, mit der nächstfolgenden Aktenzahl Dr. Volker-Georg Würdinger usw. zuzuteilen (laut Namensliste zu § 7 B) der Geschäftsverteilung).

Diese Regelung gilt für Berufungsverfahren nach § 7 B) der Geschäftsverteilung und Beschwerdeverfahren nach § 6 der Geschäftsverteilung, die Dr. Gert Ebner im Zeitraum vom 1. Jänner 2004 bis 31. März 2004 zugeteilt wurden und von diesem nicht bis 30. April 2004 entschieden wurden.

Für diese Berufungsverfahren ist dem jeweils zuständigen Einzelmitglied eine neue Aktenzahl zu vergeben.

Diese Regelung gilt sinngemäß für nicht abgeschlossene Beschwerdeverfahren nach § 6 der Geschäftsverteilung.

V.

Berufungsverfahren nach § 7 B) der Geschäftsverteilung, die Dr. Siegfried Denk und Dr. Gert Ebner bis 31. Dezember 2003 zur Entscheidung zugeteilt worden sind, von Dr. Siegfried Denk bis 31. März 2004, von Dr. Gert Ebner bis 30. April 2004 nicht enderledigt wurden (nicht entschieden wurden oder nach Verfassungs- oder Verwaltungsgerichtshoferscheidungsneuerlich zu entscheiden sind) werden im Sinne Punkt III. auf die anderen Einzelmitglieder aufgeteilt.

Beschwerdeverfahren nach § 6 der Geschäftsverteilung sind Mag. Albin Larcher zuzuteilen.

Für diese Verfahren ist dem jeweils zuständigen Einzelmitglied eine neue Aktenzahl zu vergeben.

Innsbruck, 2. Februar 2004

Der Vorsitzende: Ebner

Nr. 151 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/339

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Hausgeflügel
im ersten Halbjahr 2004

Gemäß § 52a des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für über behördliche Anordnung getötetes oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendetes Hausgeflügel für das erste Halbjahr 2004 gleich wie im zweiten Halbjahr 1995 (verlautbart im Boten für Tirol vom 13. Juli 1995, Stück 28) festgesetzt (Nettopreise).

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des Alters, der Rasse und sonstiger preisbestimmender Merkmale.

Innsbruck, 2. Jänner 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 152 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/340

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Februar 2004

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Februar 2004 mit € 1,30 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. Februar 2004

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 153 • Amt der Tiroler Landesregierung • U-6/119

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes einer
Verordnung der Landesregierung über das
Sonderschutzgebiet „Kranebitter Innau“

Die Tiroler Landesregierung beabsichtigt, die „Kranebitter Innau“ im Gebiet der Stadt Innsbruck zum Sonderschutzgebiet zu erklären. Der Entwurf der diesbezüglichen Verordnung samt planlicher Darstellung wird im Stadtamt der Stadtgemeinde Innsbruck während einer Frist von vier Wochen zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Hinweis: Jedermann hat das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997, LGBl. Nr. 33, in der Fassung LGBl. Nr. 89/2002).

Von Beginn der Auflegungsfrist an bis zum Zeitpunkt des Inkraft-Tretens der Verordnung dürfen die Eigentümer der betroffenen Grundstücke und die sonst darüber Verfügungsberechtigten keine Maßnahmen durchführen, durch die der Zweck der Erklärung des Gebietes zum Schutzgebiet vereitelt oder beeinträchtigt werden könnte.

Nicht unter dieses Verbot fallen Maßnahmen im Rahmen der bisher üblichen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung.

Das Verbot tritt außer Kraft, wenn die Verordnung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Beginn der Auflegungsfrist erlassen wurde (§ 28 Abs. 3 des Tiroler Naturschutzgesetzes 1997).

Innsbruck, 26. Jänner 2004

Für die Landesregierung: Reisner

Nr. 154 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für die Unternehmerprüfung

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Unternehmerprüfung

Die Unternehmerprüfung nach § 33 des Tiroler Schischulgesetzes 1995 findet am 10. Mai 2004 in Innsbruck, Haus der Begegnung, statt (Beginn um 8 Uhr).

Die Anmeldungen zur Unternehmerprüfung sind bis spätestens 30. April 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Tourismus, Prüfungskommission für die Unternehmerprüfung, Adamgasse 2a, 6020 Innsbruck, einzubringen und haben folgende Angaben zu enthalten:

- Vor- und Zuname, Geburtsdaten, Wohnanschrift;
- Bestätigung über den Besuch des Ausbildungslehrganges durch den Tiroler Schilehrerverband;
- allfällige, einschlägige, durch entsprechende Zeugnisse belegte Vorbildungen (z. B. Meisterprüfung, Konzessionsprüfung, höhere, berufsbildende Schule etc.).

Weitere Auskünfte erteilt die Prüfungskommission oder der Tiroler Schilehrerverband.

Innsbruck, 3. Februar 2004

Für die Prüfungskommission: Föger

Nr. 155 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-7-25/7 v. A.

KUNDMACHUNG des Verzeichnisses der Heizungsanlagenprüfer

Gemäß § 19 Abs. 5 dritter Satz des Tiroler Heizungsanlagengesetzes 2000, LGBL. Nr. 34, wird nachstehend das Verzeichnis der Heizungsanlagenprüfer veröffentlicht:

I) Heizungsanlagenprüfer:

1. Ing. Herald Auer, 6166 Fulpmes, Industriezone A 16
2. Dipl.-Ing. Peter Braunhofer, 6391 Fieberbrunn, Vornbichl 4
3. Dipl.-HTL-Ing. Hannes Burger, 6176 Völs, Bahnhofstraße 47a
4. Ing. Stefan Eberhart, 6491 Schönwies, Oberhäuser Nr. 25
5. Ing. Erwin Flatscher, 9900 Lienz, Defreggerstraße 12
6. Ing. Peter Larch, 6230 Brixlegg, St. Gertraudi 67
7. Ing. Christoph Lechner, 6065 Thaur,
Dr.-Ambros-Giner-Weg 16
8. Ing. Andreas Thaler, 9900 Lienz, Oberlienz 131
9. Ing. Siegfried Widauer, 6410 Telfs, Arzbergstraße 45

II) Heizungsanlagenprüfer eingeschränkt auf Heizungsanlagen für flüssige Brennstoffe sowie Anlagen zur Lagerung und Leitung flüssiger Brennstoffe sind:

1. Ing. Markus Bliem, 6290 Mayrhofen, Burgstall 358 a
2. Josef Brunner, 6391 Fieberbrunn, Reith 3
3. Peter Dalla-Giovanna, 6020 Innsbruck,
Burghart-Breitner-Straße 16
4. Helmuth Dessl, 6300 Wörgl, Brixentaler Straße 30
5. Karl Freudenthaler, 6401 Hatting, Kirchfeld 5
6. Erich Haslinger, 6020 Innsbruck, Müllerstraße 22/Stöckl
7. Herbert Innerkofler, 6068 Mils, Jagdweg 7
8. Ing. Raimund Kienast, 6083 Ellbögen Nr. 66b
9. Ing. Thomas Lechthaler, 6111 Volders, Rettenbergstraße 6
10. Ing. Dieter Lhota, 6460 Imst, Kapellenweg 5
11. Ing. Hans-Georg Pichler, 6020 Innsbruck,
Mitterhoferstraße 11
12. Richard Pittl, 6161 Natters, Osteräcker 15
13. Ing. Stefan Pratzner, 6200 Jenbach, Burgeck 14
14. Ing. Günther Rangger, 6500 Landeck, Innstraße 35
15. Ing. Otto Rieneck, 6020 Innsbruck, Schubertstraße 17
16. Günther Rohowsky, 6410 Telfs, Saglstraße 16
17. Ing. Markus Schöpf, 6322 Kramsach, Winkel 323

18. Ing. Christian Schreyer, 6200 Wiesing, Rofansiedlung 452
19. Ing. Gottfried Seiwald, 6240 Radfeld, Kirchfeld 38
20. Ing. Robert Stiefmüller, 6250 Kundl, Luna 67
21. Ing. Alois Walch, 6423 Mötztal, Am Setzberg 13
22. Ing. Wolfgang Wieser, 6143 Matrei a. Br., Brennerstraße 22
23. Mag. Hermann Wilhelm, 6632 Ehrwald, Wehnerweg 30a
24. Ing. Markus Zoglmeier, 6020 Innsbruck, Nordkettenstraße 7

Hinweis gemäß § 19 Abs. 5 des Tiroler Heizungsanlagengesetzes 2000:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 19 Abs. 1 lit. a bis e des Tiroler Heizungsanlagengesetzes 2000 auch noch folgende Personen bzw. Stellen ex lege als Heizungsanlagenprüfer gelten:

1. staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker im Rahmen ihrer Befugnis (als befugt sind Ziviltechniker der Fachgebiete Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen im Maschinenbau anzusehen),
2. Technische Büros im Rahmen ihrer Befugnis (als befugt sind die Fachgebiete Maschinenbau und Installationstechnik anzusehen),
3. akkreditierte Stellen im Rahmen der Akkreditierung,
4. Amtssachverständige für das Heizungsanlagenwesen und
5. Personen, die nach den Rechtsvorschriften des Bundes, eines anderen Bundeslandes oder eines EU- oder EWR-Staates über eine den Heizungsanlagenprüfern nach dem Tiroler Heizungsanlagengesetz 2000, LGBL. Nr. 34, entsprechende Befugnis verfügen.

Innsbruck, 28. Jänner 2004

Für die Landesregierung: Hausbacher

Nr. 156 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 29. Jänner 2004 die Auflegung des Entwurfes folgenden Bebauungsplanes beschlossen:

Zahl III-0290/2004: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/7, Innsbruck-Innenstadt, Bereich westlich Rathausurm (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B2, zweiter Entwurf, ZNr. 3654) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001).

Dieser Entwurf ist vom 13. Februar 2004 bis einschließlich 12. März 2004 während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar.

Informationen zum aufgelegten Entwurf können während der Parteienverkehrszeit von 8 bis 10 Uhr eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Innsbruck, 5. Februar 2004

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. h.

Nr. 157 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 645/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBL. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Interessengemeinschaft Tiroler Tapeziermeister“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 13. Jänner 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 158 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 671/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Kammerchor Bon Echo Schwaz“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 2. Jänner 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 159 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 673/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Cine S – Verein zur Förderung der Auseinandersetzung mit audiovisuellen Medien Schwaz“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 13. Jänner 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 160 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 681/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Computerclub Schwaz“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 15. Jänner 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 161 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 742/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Motorradclub – Stans“ mit dem Sitz in 6135 Stans von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 14. Jänner 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 162 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 753/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Mountainbike-Club Stans“ mit dem Sitz in 6135 Stans von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 14. Jänner 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 163 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 756/Verein

VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Hobby-Wander-Hilfsverein Stans“ mit dem Sitz in 6135 Stans von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 14. Jänner 2004 rechtswirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 5. Februar 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Vogl

Nr. 164 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6013-01/2003

OFFENES VERFAHREN/KORREKTUR

Stark- und Schwachstromanlagen

BKP-Nr. 23 – Bauauftrag

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50/504-8720, Fax +43/50/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Korrektur von Punkt „11.3 Technische Leistungsfähigkeit“.
Korrektur von Punkt „13. Zuschlagskriterien“: Billigstbieterprinzip.

Konsolidierte Fassung siehe Internet auf der Seite www.tilak.at

Innsbruck, 2. Februar 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 165 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •

GZL 6013-01/2003

OFFENES VERFAHREN/KORREKTUR

Wärme/Lüftung Sanitäre

BKP-Nr. 24 – Bauauftrag

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/50/504-8720, Fax +43/50/504-8714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Korrektur von Punkt „11.3 Technische Leistungsfähigkeit“.
Korrektur von Punkt „13. Zuschlagskriterien“: Billigstbieterprinzip.

Konsolidierte Fassung siehe Internet auf der Seite www.tilak.at

Innsbruck, 2. Februar 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 166 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb3-L 25.50/35-2004

OFFENES VERFAHREN

Lawinerverbauung Erlachgalerie im Zuge der L 25 Defereggental Straße (km 3,9+70,00 – km 5,2+5,00)

Eignungskriterien:

- Referenzliste über durchgeführte Brücken-, Galerien- und Tunnelbauarbeiten mit Angabe der Auftragssumme in Euro und des Auftraggebers. Ausgenommen sind Auftragnehmer, die für die ausschreibende Stelle in den letzten fünf Jahren vergleichbare Arbeiten durchgeführt haben.
- Bonitätserklärung.
- Gewerbeberechtigung gemäß Anhang 7 des Bundesvergabegesetzes.

Baumumfang: Herstellung einer 1.100 m langen Lawingalerie in offener Bauweise mit den dazugehörigen Straßenbauarbeiten.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Freitag, den 13. Februar 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 70,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT355700000200001167, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse, 4. Stock, Zi. Nr. 418).

Die Spesen für Verrechnungsschecks aus dem Ausland (€ 15,-) sind vom Einzahler zu tragen!

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005, E-Mail: brueckenbau@tirol.gv.at) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau, und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 25,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 26. März 2004, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 4. Februar 2004

Für die Landesregierung: *Aschaber*

Nr. 167 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-4.41/17-2004

OFFENES VERFAHREN

**Belagssanierung Gries – Lähn und Wengle
im Zuge der B 179 Fernpass Straße
(km 20,423 bis km 22,14 und km 23,75 bis km 24,05)**

**Belagssanierung Steeg – Hägerau
im Zuge der B 198 Lechtal Straße
(km 28,035 bis km 28,45)**

**Belagssanierung Grän West und Oberjoch
im Zuge der B 199 Tannheimer Straße
(km 13,25 bis km 14,40 und km 20,922 bis km 22,57)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab Donnerstag, den 12. Februar 2004, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Straßenerhaltung und des ausgeschriebenen Projektes. Hierfür werden außerdem € 4,- je Baulos für Verpackungs- und Versandkosten sowie zusätzlich für beschleunigten Versand (Priority) in das Ausland € 5,- je Baulos verrechnet. Die Nachnahmekosten betragen € 4,- und werden gegebenenfalls in Rechnung gestellt.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 4. März 2004, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zi. 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 22. Jänner 2004

Für den Landeshauptmann: *Rhomberg*

Nr. 168 • Gemeinde Ellmau/Wasserversorgungsverband
Ellmau und Going am Wilden Kaiser

OFFENES VERFAHREN

**Generalunternehmerarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Wasserversorgungsanlage Beileitung Sawwinkel-
quelle und Abwasserbeseitigungsanlage Grub**

Leistungsumfang:

WVA Beileitung Sawwinkelquelle: eine Pumpanlage, drei Fertigteil-Brunnenstuben, ca. 1.280 lfm Pumpendruckleitung DN 200 GGG oder Stahl, ca. 180 lfm Wasserleitung 150 GGG, ca. 100 lfm Wasserleitung DN 100 GGG, ca. 70 lfm Quellableitung DN 150

PE-HD, ca. 100 lfm Quellableitung DN 200 PE-HD, ca. 220 lfm Quellableitung DN 250 PE-HD und PVC-WV, ca. 15 lfm Quellableitung DN 300 PVC-WV, ca. 170 lfm Quellableitung DN 400 PVC-WV, ca. 125 lfm Überlaufkanal DN 400 PP, ca. fünf Kontroll- und Entleerungsschächte, ca. 30 lfm Rohrpressung DN 600.

ABA Grub: ca. 1.250 lfm Kanal DN 200 PE-HD und PP, ca. 25 Kontrollschächte, ca. 30 lfm Hausanschlussleitungen.

Leistungsfrist: 5. April bis 30. Juli 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 24. Februar 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 2. März 2004, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Ellmau und Wasserversorgungsverband Ellmau und Going am Wilden Kaiser, WVA Beileitung Sawwinkelquelle und ABA Grub, Generalunternehmerarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Ellmau, Dorf 20, 6352 Ellmau, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Ellmau, 3. Februar 2004

Für die Gemeinde Ellmau und den Wasserversorgungs-
verband Ellmau und Going am Wilden Kaiser:

Bgm. Nikolaus Manzl

Nr. 169 • Gemeinde Kössen

OFFENES VERFAHREN

**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 Los 3**

Leistungsumfang: ca. 1.600 lfm Kanal DN 200 Steinzeugrohr, ca. 370 lfm Pumpendruckleitung DN 63 PE-HD-Rohr, ca. 1.100 lfm Pumpendruckleitung DN 125 PE-HD-Rohr, vier Fertigteilpumpstationen, ca. 78 Kontrollschächte, ca. 550 lfm DN 150 PVC-Hausanschlusskanäle, ca. 1.000 lfm Wasserleitung DN 100 GGG.

Leistungsfrist: 19. April bis 12. November 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich 27. Februar 2004 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 5. März 2004, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Kössen, ABA BA 05 Los 3, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Kössen, Dorf 14, 6345 Kössen, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Kössen, 3. Februar 2004

Für die Gemeinde Kössen: *Bgm. Stefan Mühlberger*

Nr. 170 • Gemeinde Kirchberg in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Finanzierung des Kanalbauabschnittes ABA BA 10 (Abwasserbeseitigungsanlage Aschau)

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Kirchberg in Tirol, Hauptstraße 8, 6365 Kirchberg in Tirol.

Gegenstand des Auftrages: Darlehensaufnahme € 1.000.000,-, Finanzierung der ABA BA 10.

Erfüllungsort: Kirchberg in Tirol.

Auskünfte und Ausschreibungsunterlagen: Gemeinde Kirchberg in Tirol, Hauptstraße 8, A-6365 Kirchberg in Tirol, Tel. 05357/2213-0, Fax DW 12, E-Mail: gemeinde@kirchberg.tirol.gv.at

Kosten der Unterlagen: € 5,- bei Selbstabholung, € 10,- bei Zusendung.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 7. April 2004, 11 Uhr, Gemeindeamt A-6365 Kirchberg i. T., Hauptstraße 8, Schalterraum.

Angebotsöffnung: am 7. April 2004, 11 Uhr, Hauptstraße 8, 6365 Kirchberg in Tirol.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 5. Februar 2004.
Kirchberg in Tirol, 5. Februar 2004

Nr. 171 • Gemeinde Hatting

OFFENES VERFAHREN

Bewegliche Abschlüsse von Fenstern (Sonnenschutz)

Auftraggeber: Kommunalleasing GmbH, Grabenweg 71, 6020 Innsbruck.

Leasingnehmer: Gemeinde Hatting, Bahnstraße 2, 6401 Hatting, Tel. 05238/88255, Fax 05238/88255-4, E-Mail: gemeinde@hatting.tirol.gv.at

Ausschreibende Stelle: Architekturbüro Brunner & Sallmann, Salzburger Straße 5, 6060 Hall i. T., Tel. 05223/42700, Fax DW 10.

Bauvorhaben: Neubau Volksschule und Musikprobelokal in 6401 Hatting.

Erfüllungsort: 6401 Hatting, Schulgasse 1.

Bauwerksdaten: umbauter Raum: ca. 6.280 m³, Nutzfläche: ca. 1.435 m², Geschossanzahl: drei.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort gegen einen Kostenersatz von € 25,- bei der ausschreibenden Stelle telefonisch angefordert werden.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 9. März 2004, 8.15 Uhr, in einem fest verschlossenen Kuvert mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Hatting eingelangt sein.

Angebotseröffnung: anschließend = Tag der Angebotsabgabe, im Gemeindeamt Hatting.

Hatting, 5. Februar 2004

Für die Gemeinde Hatting: Bgm. Friedrich Schöpf

Nr. 172 • Gemeinde Pfons

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Ortskanalisation Pfons BA 06

Auftraggeber: Gemeinde Pfons, Waldfrieden 23, A-6143 Pfons.

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung; ca. 800 lfm Schmutzwasserkanäle DN 200 mm, ca. 820 lfm Regenwasserkanäle DN 200–400 mm, ca. 300 lfm Hausanschlusskanäle DN 150 mm, ca. 47 Kontrollschächte DN 1000 mm, ca. 2.500 m² Asphaltierung, ca. 600 lfm Kabelverlegung sowie ca. 240 lfm Wasserleitung.

Leistungsfrist: Ende März bis Ende Juli 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibende Stelle: Ziv.-Ing.-Büro Otto Sprenger, Innsbrucker Straße 17a, A-6071 Aldrans, Tel. 0512/341231, Fax 0512/341231-21.

Auskunft: Dipl.-Ing. Thomas Sprenger, Tel. 0512/341231-20.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bei der ausschreibenden Stelle nach schriftlicher Anforderung gegen Erlag von € 40,- (inkl. 20% MWSt.), bei Postversand zuzüglich € 6,- (inkl. 20% MWSt.) bezogen werden.

Letzter Abhol- bzw. Anforderungstag für die Ausschreibungsunterlagen ist der 2. März 2004.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 4. März 2004, 10 Uhr, in einem fest verschlossenen Umschlag mit entsprechender Kennzeichnung im Gemeindeamt Pfons, A-6143 Pfons, Waldfrieden 23, eingelangt sein.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate nach Angebotseröffnung.

Pfons, 6. Februar 2004

Für die Gemeinde Pfons: Bgm. Argen Woertz

Nr. 173 • Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Aluminium

Fenster und Fenstertüren aus Holz

Spenglerarbeiten

Schließanlage

Bauherr: Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz, Geschäftsstelle Hauptplatz 7, 9900 Lienz.

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Georg Steinklammer, Tiroler Straße 19, 9900 Lienz.

Projekt: Wohn- und Pflegeheim Lienz, Erweiterungsbau, Beda-Weber-Gasse 34, 9900 Lienz.

Ausführungszeit: Baubeginn Mitte 2003, Baufertigstellung Mitte 2005.

Ausschreibungsunterlagen: Die Leistungsverzeichnisse können ab sofort im Büro Steinklammer gegen eine Gebühr von € 20,- (inkl. MWSt.) für Fenster und Fenstertüren aus Alu bzw. € 10,- (inkl. MWSt.) für die restlichen Gewerke schriftlich angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 15. März 2004, 11 Uhr, im Büro Steinklammer, Tiroler Straße 19, 9900 Lienz, eingelangt sein. Später einlangende Offerte können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht berücksichtigt werden. Die Angebotseröffnung findet anschließend statt.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Lienz, 4. Februar 2004

Nr. 174 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN

Holzböden

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresienstraße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 30,-.

Leistungszeitraum: Werkplanung umgehend, Ausführung April bis Mai 2004*, Fertigstellung bis 4. Juni 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 310.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 4. März 2004, bis 13 Uhr.

Angebotsöffnung: 4. März 2004, 13 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 6. Februar 2004

Nr. 175 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN Täfelungen in Holzkonstruktion

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 25,-.

Leistungszeitraum: Werkplanung umgehend, Fertigstellung bis Ende Juni 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 130.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 4. März 2004, bis 13 Uhr.

Angebotsöffnung: 4. März 2004, 13 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 6. Februar 2004

Nr. 176 • Schulverband Paznaun

OFFENES VERFAHREN Steinholzböden

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Kappl, 6555 Kappl-Lochau, ca. 35.000 m³ BRI.

Bauherr: Schulverband Paznaun, Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Planung: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck.

Kosten für die Unterlagen: € 25,-.

Leistungszeitraum: Werkplanung umgehend, Fertigstellung bis 11. Juni 2004*, Zwischentermine* laut ÖBA (*pönanalisierte Termine).

Schätzkosten netto: € 150.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Maria-Theresien-Straße 27, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/293623-20.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Unterlagen erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innsbruck, BLZ 36000, Konto-Nr. 1865765, IBAN: AT 43 3600 0000 0186 5765, BIC: RZTTTAT22. Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Hauptschule Kappl“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Gemeindeamt Kappl, A-6555 Kappl 112.

Abgabetermin: 4. März 2004, bis 13 Uhr.

Angebotsöffnung: 4. März 2004, 13 Uhr. Bei der Angebotsöffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kappl, 6. Februar 2004

Nr. 177 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN Diverses Registriermaterial

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 27. Februar 2004, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teilangebot.

Lienz, 2. Februar 2004

Nr. 178 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

OFFENES VERFAHREN

Behandlungs-, Massage- und Patiententransportliegen

Unterlagen: Tel. 04852/606-422, Fax 04852/606-423.

Kosten: € 8,-.

Einreichtermin: 1. März 2004, 14 Uhr, VL, Emanuel-von-Hibler-Straße 5, 9900 Lienz.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Teilangebote.

Lienz, 6. Februar 2004

Nr. 179 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 0613A01-002

OFFENES VERFAHREN/ DIENSTLEISTUNGS-AUFTRAG

Beratung für das Ausbaukonzept Gebäudeleittechnik für den Neubau des Kinder- und Herzzentrums

Ausschreibende Stelle: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement KIZ, Ing. Mag. Bernhard Pöll, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/50/504-5400, Fax +43/50/504-675400, E-Mail: office.tivelop@tivelop.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, TILAK-Projektmanagement KIZ, Ing. Günther Kandelbauer, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck.

Ausgabe der Unterlagen: 9. Februar 2004. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen ist jedenfalls die Anmeldung im Internet auf oben angeführter Seite.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 4. März 2004.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 9. März 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle.

Die Angebotsöffnung findet am 9. März 2004, um 11 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: ausschreibende Stelle.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 5. Februar 2004.

Innsbruck, 5. Februar 2004

Für die TILAK-Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 180 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00864

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Innentüren in Holz/Holzverkleidungen – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind zulässig für die Bereiche UMIT/EURAK bzw. Studentenheim.

Umfang: ca. 600 Innentüren in Holz und ca. 460 m² Holzverkleidungen.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 35,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 26. Februar 2004.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 3. März 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung findet am 3. März 2004, um 11 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 5. Februar 2004.

Innsbruck, 5. Februar 2004

Für die TIVELOP GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 181 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00865

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Bau-, Innen-Schlussreinigung – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind zulässig für die Bereiche UMIT/EURAK bzw. Studentenheim.

Umfang: ca. 26.000 m² Geschossfläche.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 24. Februar 2004.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 27. Februar 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung findet am 27. Februar 2004, um 11 Uhr, statt. Teilnahmberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 5. Februar 2004.

Innsbruck, 5. Februar 2004

Für die TIVELOP GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 182 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00866

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Baubewachung durch Dritte – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: Baubewachung.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 24. Februar 2004.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 27. Februar 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung findet am 27. Februar 2004, um 11.30 Uhr, statt. Teilnahmberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlussstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 5. Februar 2004.

Innsbruck, 5. Februar 2004

Für die TIVELOP GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 183 • TIVELOP GmbH • 2600A01-002-00867

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Bestuhlung Hörsaal – TCC Hall

Ausschreibende Stelle: TIVELOP – Projektentwicklung und Projektmanagement GmbH als Bauträger im Auftrag der TCC Betriebs- und Errichtungs GmbH sowie der TCC Studentenheim GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400.

Projektleitung der Auftraggeberin: TIVELOP GmbH, Ing. Günther Kandelbauer, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-5414.

Technische Projektleitung: Werner Consult Ziviltechniker-gesellschaft m. b. H., Herr Löffelberger, Franz-Josef-Straße 19, A-5020 Salzburg, Tel +43/(0)662/880002-19, Fax +43/(0)662/880002-20.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Umfang: Bestuhlung für zwei Hörsäle, gesamt ca. 210 Sitzplätze.

Ausgabe der Unterlagen: ab sofort bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann bar bei Abholung oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 100-392410 der Auftraggeberin bei der Bank für Tirol und Vorarlberg AG, BLZ 16000, IBAN: AT07 1600 0001 0039 2410, BIC: BTVAAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 20% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 26. Februar 2004.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 3. März 2004, 11.30 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind (Abgabestelle): TIVELOP GmbH, Anichstraße 35 (örtlich Maximilianstraße 35/4), A-6020 Innsbruck.

Die Angebotseröffnung findet am 3. März 2004, um 11.30 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Erdgeschoss, Besprechungsraum.

Sonstige Angaben: Die Angebote müssen (in Papierform) bis zum festgesetzten Schlusstermin im Sekretariat der TIVELOP GmbH, Maximilianstraße 35/4, A-6020 Innsbruck, eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 5. Februar 2004.

Innsbruck, 5. Februar 2004

Für die TIVELOP GmbH:

Ing. Mag. Bernhard Pöll

Nr. 184 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Objektmanagement Tirol • GZL: 1284/04

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten/Putzsanierung

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule in 6020 Innsbruck, Karl-Schönherr-Straße 2, Sanierung Gebäudehülle, Fassade inkl. Fenstertausch.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 27. Februar 2004, 11 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Februar 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 185 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Objektmanagement Tirol • GZL: 1302/04

OFFENES VERFAHREN

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Objektmanagement Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Ausweichquartier Container – Technikerstraße.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: 27. Februar 2004, 11.15 Uhr.

Angebotsöffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Februar 2004

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Lobgesang Dipl.-Ing. Falbesoner

Nr. 186 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

(Wärmedämmung und Estricharbeiten)

1. Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossgasse 4, Tel. 0512/4004-300, E-Mail: e.ploerer@iig.at

2. Gegenstand der Ausschreibung: Speckbacherblock, 5. Abschnitt, Speckbacherstraße 50, 52, Egger-Lienz-Straße 30, 32, 34, 36, 38, 44, 46, Baumeisterarbeiten (Wärmedämmung und Estricharbeiten).

3. Fertigstellung: August 2004.

4. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der IIG gegen einen Unkostenbeitrag von € 40,- (inkl. USt.) bezogen werden. Schriftliche Bestellung unter der Fax-Nr. 0512/4004-503. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen. Die Einzahlung hat auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse Innsbruck, BLZ 20503, zu erfolgen.

5. Einreichfrist: Die Angebote müssen bis längstens 1. März 2004, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung bei der IIG eingelangt sein.

6. Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend (um 11 Uhr) beim Auftraggeber, 2. Stock, Sitzungsraum. Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

7. Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 4. Februar

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung

Nr. 187 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossgasse 4, Tel. 0512/4004-208, Fax 0512/4004-502, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Gebäudekomplex Pradl-Ost, Volksschule, Polytechnischer Lehrgang, Kindergarten,

Sonderschule für Schwerstbehinderte, Siegmairstraße 1, 6020 Innsbruck, vom 1. Mai 2004 bis 31. Dezember 2005. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 3. März 2004, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Gebäudekomplex Pradl-Ost, Volksschule, Polytechnischer Lehrgang, Kindergarten, Sonderschule für Schwerstbehinderte, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 3. März 2004, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 6. Februar 2004

Für die *Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:*

Die Geschäftsführung:

Newerkla eb. Ing. Rofner eb.

Nr. 188 • Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten

(Fensterelemente aus Holz und Kunststoff)

Ausschreibende Stelle: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 9, im Auftrag der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul, Rennweg 40, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner, Atelier M9, Maria-Theresien-Straße 9, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/573198, Fax +43/(0)512/573198-20, E-Mail: atelier.m9@netway.at

Bauvorhaben:

1. Baulos: Neubau eines Pflegeheimes für 60 Betten mit Tiefgarage für ca. 106 PKW;

2. Baulos: Umbau und Sanierung des bestehenden Mutterhauses des Klosters der Barmherzigen Schwestern als Alten- und Pflegeheim.

Leistung:

Neubau: in Summe 100 Elemente – Fassadenelemente aus Holz und Fensterelemente aus Kunststoff;

Umbau/Sanierung: teilweise nur Erneuerung von Glasscheiben, teilweise Fensterflügel inkl. Glas sowie komplette Erneuerung – in Summe ca. 300 Fenster aus Holz; max. Größe ca. 150/280 cm.

Leistungszeitraum:

Baulos 1 – Neubau: Ausführung im Herbst/Winter 2004;

Baulos 2 – Umbau und Sanierung: fixer Liefertermin für 1/4 der Fenster KW 17/2004; Rest im Anschluss; Fertigstellung im Sommer 2004.

Gebühr/Zahlung: Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen je Baulos € 84,- inkl. 20% MWSt. Überweisung (für den Empfänger spesenfrei) auf das Konto Nr. 00200077651 – Arch. Dipl.-Ing. Peter Thurner – bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis ist per Fax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 16. Februar 2004 bei der ausschreibenden Stelle zu den Bürozeiten (Montag bis Donnerstag von 8–12 Uhr und von 14–17 Uhr, Freitag von 8–12 Uhr) bezogen werden. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

Schlusstermin für die Anforderung: 2. März 2004, 9 Uhr.

Schlusstermin für die Anbotsabgabe: 9. März 2004, 10 Uhr.

Anbotsabgabestelle ist die ausschreibende Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner.

Anbotseröffnung: 9. März 2004, um 11 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle Büro Arch. Dipl.-Ing. Thurner. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zuschlagskriterien: Die Auftraggeberin behält sich vor, beide Baulose gemeinsam an einen Bieter zu vergeben oder beide Lose getrennt an den Bestbieter des jeweiligen Loses zu vergeben.

Geforderte Nachweise: laut BGBl. I vom 28. Juni 2002, Nr. 99, BVerG, 3. Hauptstück, § 53, § 54, § 56, § 57.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 6. Februar 2004

Nr. 189 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Montage von Schutzzäunen für eine Sportanlage in Pians

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: S 16 – Arlberg Schnellstraße, Pians – Flirsch, Umfahrung Strengen, Schutzzäun Sportanlage Pians.

Gegenstand der Leistungen: Lieferung und Montage von Schutzzäunen für die Sportanlage in Pians an der Südseite der B 188 Sivretta Straße kurz nach deren Abzweigung von der B 171 im Gemeindegebiet Pians.

Zu errichten sind ca. 350 lfm Schutzzäun mit Höhen zwischen 4,5 m und 8 m. Die Ausführung erfolgt im unteren Bereich mit Maschendrahtgeflecht und im oberen Bereich mit Ballfangnetzen. Zum Leistungsumfang gehört auch die Herstellung der Fundamentierungen für den Schutzzäun. Die Ausführung erfolgt in zwei Arbeitsabschnitten.

Leistungsfrist: 1. Etappe (Fundamente) März/April 2004; 2. Etappe (Zaunerrichtung) August 2004.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 40,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 3. März 2004 (Fax 0512/52012-134) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (€ 40,-) zuzüglich € 37,- Versandkosten (= € 77,- pro Ausgabesatz) auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 10. März 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Gebäude der Alpen Straßen AG im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 5. Februar 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 190 • Felbertauernstraße Aktiengesellschaft

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330.

Gegenstand der Ausschreibung:

BL 1): Generalsanierung Rabentalbrücke bei km 6,58, Tragwerk: Stb-Platte, Stützweite ca. 15 m;

BL 2): Randbalkenerneuerung Landeckbachbrücke bei km 10,38; beide BL im Gemeindegebiet von Matrei i. O.

Leistungsfrist: Frühjahr 2004.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 16. Februar 2004 bei der Felbertauernstraße AG, 9900 Lienz, Albin-Egger-Straße 17, Tel. 04852/63330, Fax DW 18, gegen Erlag von € 60,- zuzüglich 20% MWSt. erhoben oder angefordert werden. Auskünfte erteilt die Felbertauernstraße AG, Bauleitung, DW 21.

Vadium: Dem Angebot ist der Nachweis über den Erlag eines Vadiums in der Höhe von € 10.000,- beizulegen.

Abgabetermin: 11. März 2004, 11.30 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Anbotseröffnung: unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist bei der ausschreibenden Stelle.

Zuschlagsfrist: zwei Monate.

Lienz, 4. Februar 2004

Der Vorstand

Nr. 191 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Bodenlegerarbeiten

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung sind die Bodenlegerarbeiten im Rahmen der laufenden Adaptierungs- und Instandhaltungsarbeiten in der TIWAG-Hauptverwaltung Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2 (einschließlich angemieteter Büroobjekte) sowie in den TIWAG-Dienststellen bzw. -wohnungen in Innsbruck und Umgebung.

Arbeitsumfang: Es sind ca. 1.800 m² Bodenbeläge mit unterschiedlicher Größenordnung (auch Einzelräume) und Ausführungsart zu erneuern.

Ausführungsort: Innsbruck und Umgebung.

Ausführungszeitraum: 1. Mai 2004 bis 30. April 2005.

Auskünfte: Ing. Wolfgang Haider, Tel. +43/(0)50607-21441, Fax +43/(0)50607-21513.

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737 oder +43/(0)50607-41524 (Bildschirmfax), E-Mail: barbara.riess@tiwag.at

Die Ausschreibungsunterlagen können bis 20. Februar 2004 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Wasserbau, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 5. Stock, Zimmer 529, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen können auch digital unter <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sowie deren Versendung sind kostenfrei.

Nebenangebote/Alternativvorschläge sind zulässig.

Teilnahmebedingungen: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inkl. Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges, Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug, Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil, Referenzliste.

Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG unverzüglich (= längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Angebotsabgabe: Montag, 8. März 2004, 15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, Poststelle, 6010 Innsbruck.

Anbotseröffnung: Montag, 8. März 2004, 15.15 Uhr, bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck. Die Angebotseröffnung erfolgt nach ÖNORM A 2051 durch eine Kommission und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: acht Wochen.

Innsbruck, 4. Februar 2004

Nr. 192 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises

Lieferung von Regeltrafos 20 MVA/Reihe 30

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Bewerbungen: spätestens bis Freitag, den 5. März 2004, 12 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend).

Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57 sind auf Verlangen innerhalb von zwei Wochen zu erbringen.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 4. Februar 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 22/04 a-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., Untermarkt 3, 6600 Reutte, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 60.452.570, lautend auf EKG 60452570, gegen Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 23/04 y-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz, mit der Konto-Nr. 33.226.739, Kontroll-Nr. 569.437, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 24/04 w-2

Auf Antrag der Frau Sandra Tabojer, Urichstraße 61, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Überbringer-Sparbuch der Raiffeisen Bank Oberland West reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Landeck, mit der Konto-Nr. 37.064.581, Kontroll-Nr. 071502, lautend auf Sandra, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 26/04 i-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 835-100812 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Geschäftsstelle Landeck, lautend auf „Franz Josef“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 27/04 m-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Serfaus-Fiss reg. Gen. m. b. H., Dorfbahnstraße 41–43, 6534 Serfaus, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Serfaus-Fiss reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.016.018, Kontroll-Nr. 843145, ausgegeben von der Bankstelle Serfaus, lautend auf Johannes, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Jänner 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 28/04 b, 58 T 29/04 f-2*

Auf Antrag der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparkassenbücher der Sparkasse der Stadt Kitzbühel, ausgegeben von der Hauptanstalt,

1. Sparkassenbuch mit der Nr. 0010-418036, lautend auf Jennifer Pfister, ohne Lösungswort;
2. Sparkassenbuch mit der Nr. 0010-418044, lautend auf Jennifer Pfister, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

2. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 30/04 b-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 5279 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Reutte, lautend auf Ekk 218951396, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

2. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 31/04 z-2*

Auf Antrag der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., Malser Straße 29, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 17541, lautend auf „Wkb 17541/013800825, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 32/04 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Bezirksskasse Schwaz reg. Gen. m. b. H., Innsbrucker Straße 7–9, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Bezirksskasse Schwaz reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.265.730, Kontroll-Nr. 666644, lautend auf Dilber, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 33/04 v-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 37.711.124, Kontroll-Nr. 778.564, lautend auf Frieda, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

3. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 34/04 s-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 37.712.551, Kontroll-Nr. 946.055, lautend auf Sylva, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Februar 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 35/04 p-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.127.021, Kontroll-Nr. 39.395, lautend auf Josef oder Walburga, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
3. Februar 2004

MITTEILUNGEN

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wechselseitiger Brandhilfeverein Wildschönau“ mit dem Sitz in 6311 Wildschönau hat in seiner Generalversammlung vom 23. November 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Wildschönau, 26. Jänner 2004
Der Geschäftsführer: Herbert Prosser

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Regionalmanagement Schwaz zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der Entwicklung der Region“ mit dem Sitz in 6130 Schwaz hat in seiner Generalversammlung vom 1. Dezember 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Schwaz, 5. Februar 2004
Der Geschäftsführer: Martin Fankhauser

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck